

2. Klassifikationsvortrag Theo Camenzind

55 Jahre Theo Camenzind

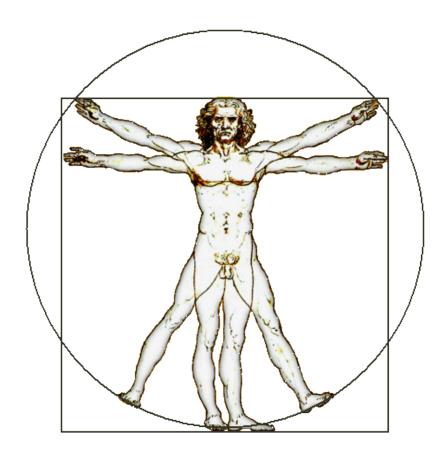
20 Jahre Mitglied des RC Schwyz-Mythen

Ein Rückblick?

eher Übersicht woher ich komme, wer ich bin, was ich gemacht habe und was ich aktuell noch mache.



1. Mein Privatleben (Geburt bis Heute)



Inhalt



1. Mein Privatleben (Geburt bis Heute)

2. Mein Berufsleben









Inhalt



- 1. Mein Privatleben (Geburt bis Heute)
- 2. Mein Berufsleben
- 3. In der Öffentlichkeit







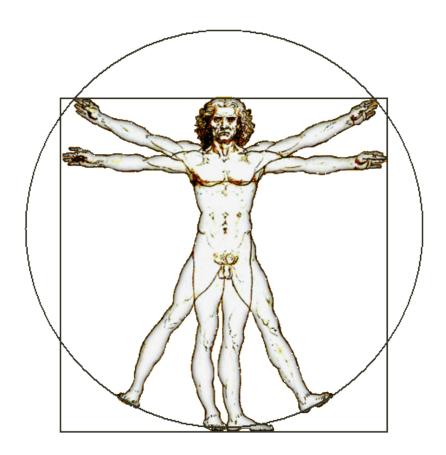








1. Mein Privatleben (Geburt bis Heute)



Mein Privatleben





Meine Geschwister und ich





Unser Elternhaus



Edith 02.12.1961

†25.09.1988





Heinz 08.10.1971

Die Schulzeit





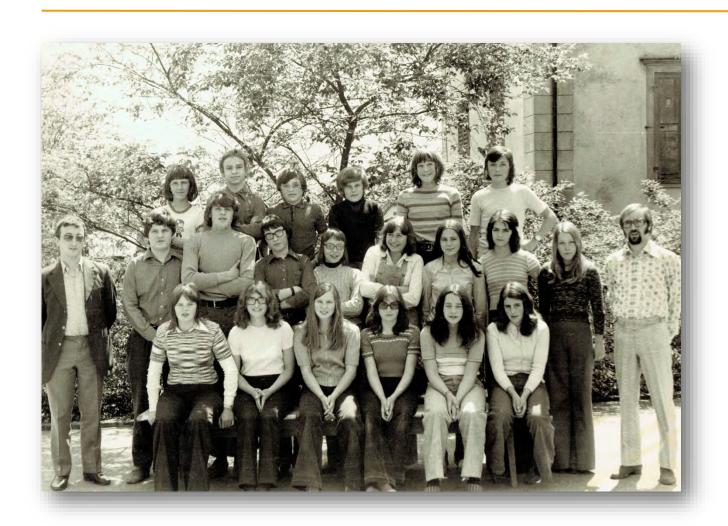
1967 – 1973

Primarschule Gersau



Die Schulzeit





1973 – 1975

Sekundarschule Gersau



Die Schulzeit

27.11.2015





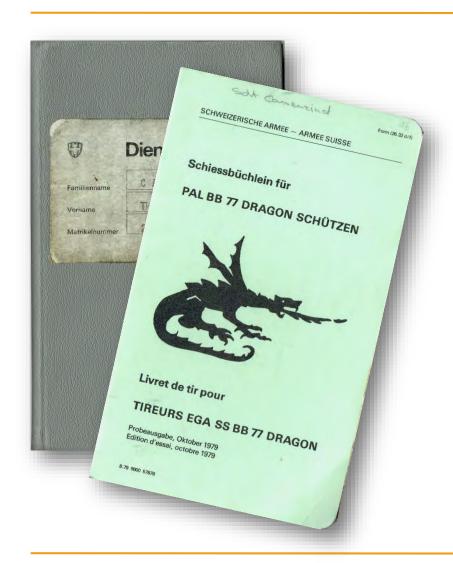
1975 - 1980

Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium an der Kantonsschule Kollegium Schwyz (Typus C)



Die Armee ruft





Sommer 1980

Rekrutenschule als Panzerabwehr-Soldat in Romont (FR)



Die Armee ruft





Waffenplatz Drognens in Romont (FR)

Frühling 1981

Unteroffiziersschule in Romont (FR)



Ausbildung





ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich 1981 – 1986

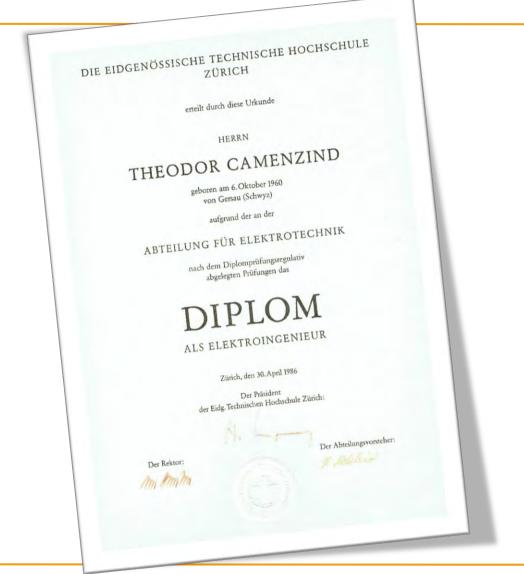
Studium der Elektrotechnik





Ausbildung

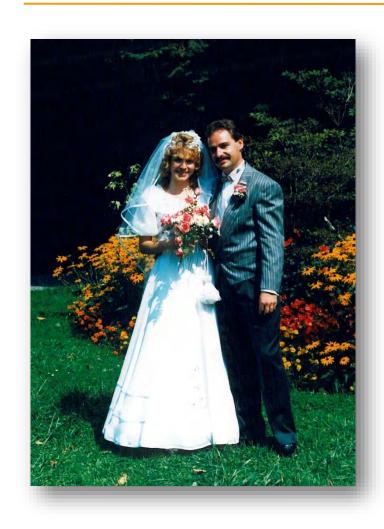




30. April 1986

Abschluss mit dem Diplom als Eletroingenieur





16. August 1986



Theo Camenzind





Tina – 19.03.1988Master of Science in Psychology
HR Business Partner
Privatklinikgruppe Hirslanden

Meine Kinder

Master Studentin Languages and Literatures in English Universität Bern

Eva - 15.07.1991







15.11.2003











Christa Widmer

Maya



Die Patchwork-Familie ist komplett













Unser Hobby: Reisen





Inhalt



1. Mein Privatleben

2. Mein Berufsleben







Der Elektroingenieur





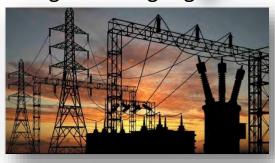
Informations-Technologie

Kommunikations-Technologie





Energie-Versorgung



Elektrische Antriebstechnik



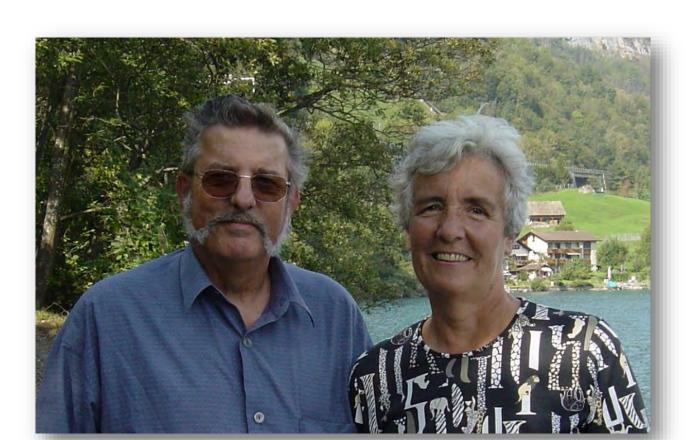
Allgemeine Elektronik











Gründung der Firma durch Josef Betschart an der Schwyzerstrasse 13 in Brunnen als Betrieb zur «Erstellung und Vertrieb von elektrischen Schaltanlagen»

1971

Josef Betschart AG







1976 Aufkauf der Konkursmasse der Ernst Schlatter AG, Dübendorf, Erweiterung der Produktepalette um Transformatoren aller Art

JOSEF BETSCHART AG



1981 Bezug des neuen Firmengebäudes an der Seewenstrasse 3 in Brunnen



JOSEF BETSCHART AG

27.11.2015





1983 Anschaffung eines ersten Computersystems
Zur Berechnung der Transformatoren
→ wesentliche Verbesserung der
Berechnung-Qualität

JOSEF BETSCHART AG





1986 Anstellung von Theo Camenzind als Ingenieur und Cheftechniker (als Ersatz für den bisherigen Techniker, der bereits ein Jahr vorher gekündigt hatte)







1994 Theo Camenzind übernimmt eine Minderheitsbeteiligung an der Josef Betschart AG







1996 Die Josef Betschart AG präsentiert an der RSNA in Chicago ihren ersten Röntgen-Generator, den GENESIS 30







2007

Josef Betschart geht in Pension und verkauft seine Aktien zu gleichen Teilen an seinen Sohn Peter Betschart und an Theo Camenzind





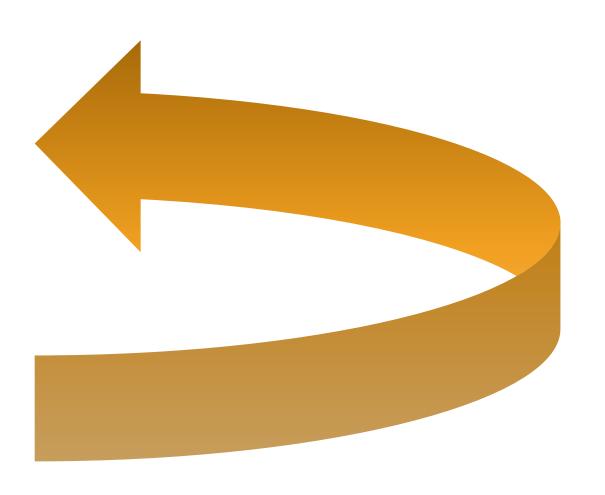


2014 Die Josef Betschart AG präsentiert ihre neuste, vollständig digital gesteuerte Röntgengeneratoren-Familie «GENESIS DT»



Josef Betschart AG







Josef Betschart AG



1981: 1. Kontakt als Student:

- Tagsüber Arbeit als Trafobauer
- Abends/Nachts: Software-Programmierung





1986: Nach dem Studium Anstellung als Ingenieur

- Design/Berechnung von Transformatoren
- Entwicklung neuer Produkte
- Kundenberatung / Verkauf



Josef Betschart AG







- Viel gelernt
- Viel Lehrgeld bezahlt
- Aber es hat sich gelohnt!





ABER:

Was macht die Firma denn überhaupt? Details sind gefragt



1. Wir bauen TRANSFORMATOREN





















27.11.2015



















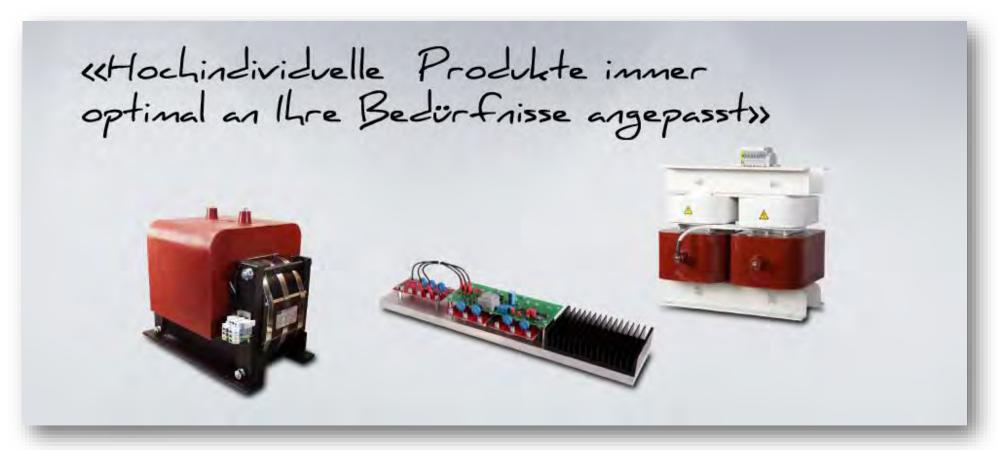
















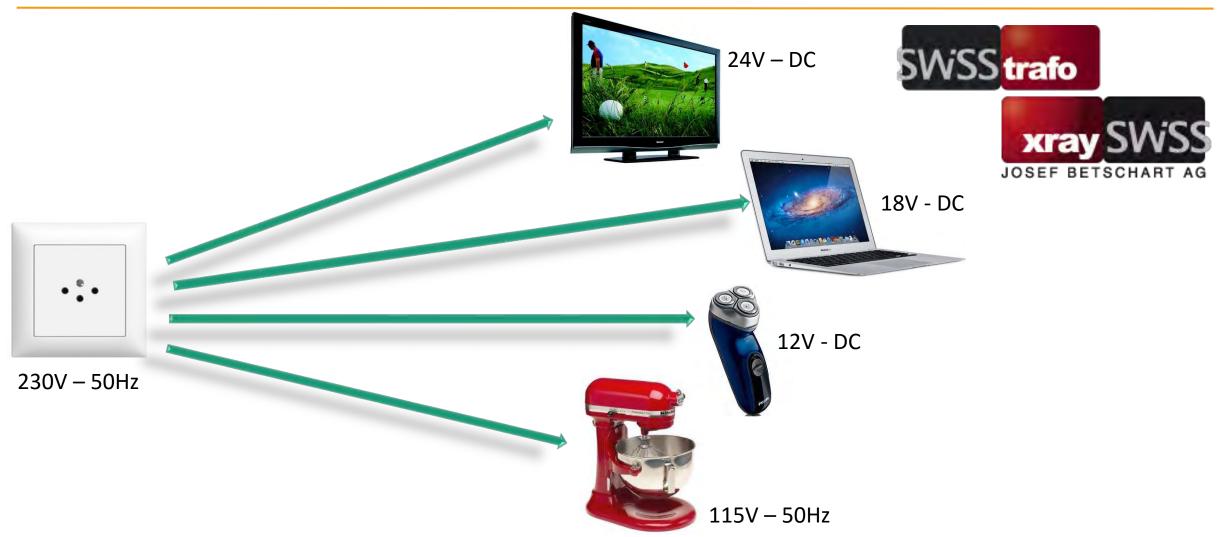






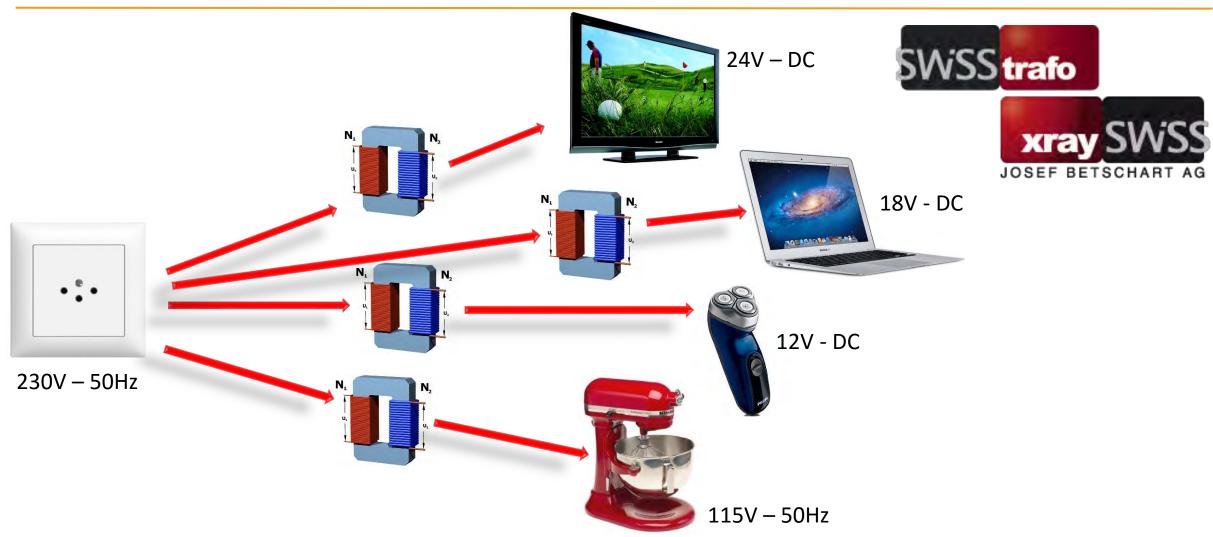
Was macht denn ein Transformator überhaupt?





Was macht denn ein Transformator überhaupt?

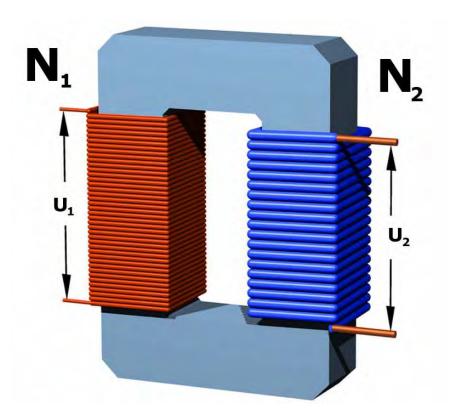












Die wichtigsten Formeln:

$$U_{2eff} = U_{1eff} \cdot \frac{N_2}{N_1}$$

$$\widehat{B} = \frac{10'000 \cdot U_{1eff}}{2 \cdot \pi \cdot f \cdot N \cdot A_{Fe}}$$

mit:

U: Spannung

N: Windungszahl

f: Frequenz

A_{fe}: Eisenquerschnitt





und jetzt zum zweiten Begriff:

Josef Betschart AG – was macht diese Firma sonst noch?





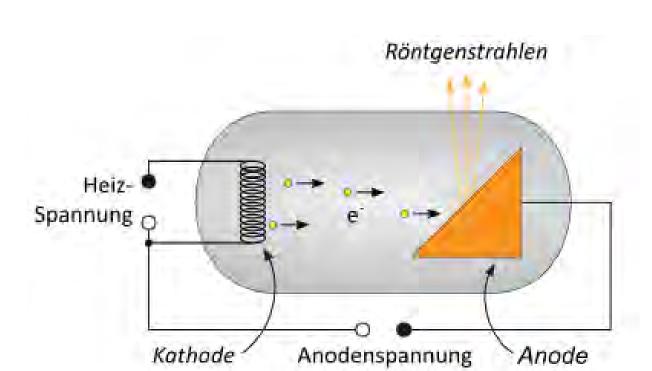


Hochfrequenz-Röntgengeneratoren für die Humanmedizin

2. Klassifikationsvortrag Theo Camenzind

Josef Betschart AG – wie entstehen Röntgenstrahlen?





~ 10-100 kV



Anodenspannung:

verantwortlich für Härte der Strahlung (je härter die Strahlung umso eher durchdringt sie das Körpergewebe oder Skelettstrukturen)

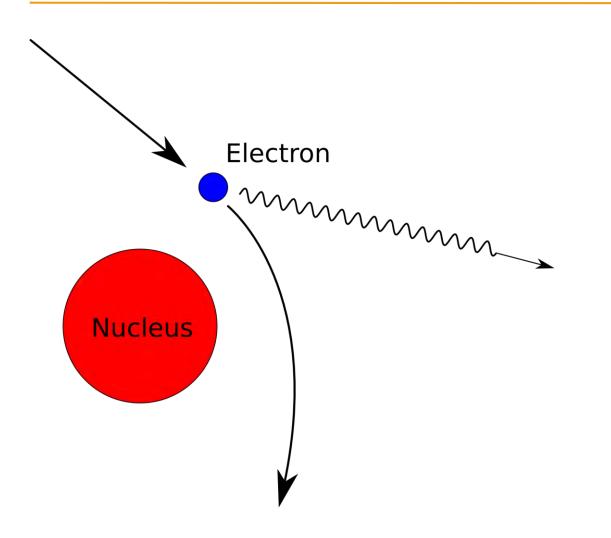
Heiz-Spannung:

Verantwortlich für den Elektronenstrom und damit für die Dosis = Strahlungsmenge

Für eine gute Röntgenaufnahme muss beides stimmen!!

Josef Betschart AG – wie entstehen Röntgenstrahlen?







Es gibt verschiedene Prozesse bei denen Röntgenstrahlung entsteht.

In einer Röntgenröhre ist hauptsächlich die sogenannte **Bremsstrahlung** massgebend

Josef Betschart AG – wie entstehen Röntgenstrahlen?



Wichtig zu wissen:

Sowohl bei der radioaktiven Strahlung, wie auch bei der Röntgenstrahlung handelt es sich um **ionisierende Strahlung**, welche für das menschliche Gewebe grundsätzlich schädlich ist, da sie in der Lage sind, Körperatome zu ionisieren.

Lediglich das **Schadenspotential** ist bei **radioaktiver Strahlung** erheblich grösser!

Wichtiger Unterschied:

Im Gegensatz zur radioaktiven Strahlung, welche nicht abgeschaltet werden kann, kann Röntgenstrahlung bewusst einund wieder ausgeschaltet werden.



Josef Betschart AG – wie sieht die Aufgabe aus?







Typische Aufgabe

Röntgen des Brustbereichs zur Begutachtung z.B. der Lungen:

Anodenspannung : $115 \text{ kV} \pm 2\%$ Röhrenstrom : $50 \text{ mA} \pm 5\%$ Aufnahmezeit : $50 \text{ ms} \pm 1\%$

→ Für eine sehr kurze Zeitdauer (50 ms) müssen mehrere Parameter sehr genau stimmen, sprich geregelt werden.

Josef Betschart AG – Röntgengenerator als Lösung!







Röntgengenerator:

- Zentraleinheit eines Röntgensystems
- Steuer- und Regeleinheit für praktisch alle Komponenten eines Röntgensystems
- Steuereinheit für die Röntgenassistentin
- → Aber letztlich eben nur ein Teil eines solchen Röntgensystems

Josef Betschart AG – Röntgengenerator als Teil eines Systems







Herstellung von medizinischen Produkten



Zusammenfassend: Was braucht es um einen guten Röntgengenerator zu bauen:

- Hochspannungstransformator mit Spannungen bis 150 kV
- Ausgangsleistungen bis 80 kW
- Sehr schnelle und genaue Regelkreise
- Robuste Hochleistungselektronik
- Computer zur Steuerung- und Regelung alles Komponenten
- Benutzerschnittstelle für die Bedienung durch die Röntgenassistentin



→ Aber noch sehr viel WICHTIGER: akkreditiertes und jährlich überwachtes Qualitäts-Managesystem nach EN/ISO 13485

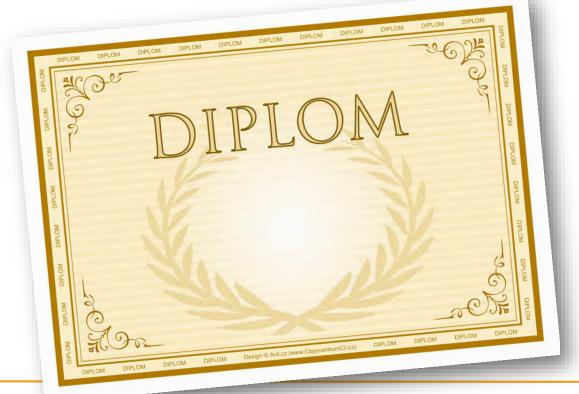
Herstellung von medizinischen Produkten



Um die Anforderungen des QM-Systems überhaupt erfüllen zu können, musste ich mich weiterbilden zum:

- Sicherheitsbeauftragten Medizintechnik
- Sachverständigen medizinischer Strahlenschutz

Ausbildung mit Prüfung beim TUEV Product Service Ausbildung mit Prüfung am Paul Scherrer Institut







Josef Betschart AG - heute





Zusammenfassend:

Verschiedene Produktbereiche

Trotzdem einige Gemeinsamkeiten:

DER TRANSFORMATOR



Inhalt



- 1. Mein Privatleben
- 2. Mein Berufsleben
- 3. In der Öffentlichkeit













Jugendarbeit



Als Jugendlicher:

- Mehrere Jahre Jungwachtleiter
 - Mitorganisation und Teilnahme an mehreren Sommer-Zeltlagern
 - Führung von Jungwacht Kinder- und Jugendgruppen während des Jahres



- J+S Leiter I + II Skifahren
 - Mitorganisation und Teilnahme an mehreren Skilagern für Schüler







Bürgler's

Wir

Bezirksrat Gersau





1986 – 1996: Mitglied des Bezirksrates Gersau

1986 – 1992: als Bezirks-Säckelmeister

1992 – 1996: als Bezirksammann



Bezirksrat Gersau





Neubau Quai-Anlage Gersau





Bezirksrat Gersau





Vorbereitung und Genehmigung Der neuen Schul- und Sportanlage



Spital Schwyz - KHGS







Spital Schwyz - KHGS







Aufgaben für die Öffentlichkeit





Einsitz ins schweizerische nationale Normengermium für den Fachbereich Transformatoren

→ Mitwirkung an der Überarbeitung der international gültigen Normen.



Aufgaben für die Öffentlichkeit





Mitglied seit 1995

(Aufnahme anlässlich der Amtsübergabe in Greppen)

- Gemeindienstchef
- Programmpräsident
- Präsenz
- International
- Präsident

Ich bin stolz darauf in Eurem Kreise Rotarier sein zu dürfen.

Ende





Ich danke Euch für die Aufmerksamkeit

Ende





Wir lassen keinen im Regen stehen!

Ende





Made in Switzerland wie die Schokolade